

Fremdsprachenlehrer/in



Berufsbeschreibung

Fremdsprachenlehrer und Fremdsprachenlehrerin motivieren ihre Studierenden zur Aneignung der Grundlagen der Fremdsprachen. Selbstverständlich beherrschen sie selbst die zu lehrende Sprache ausgezeichnet und sprechen sie weitgehend akzentfrei. Auch der fremde Kulturkreis (geschichtlich, geografisch und kulturell) wird in den Unterricht einbezogen. Je nach absolvierter Ausbildung unterrichten die Fremdsprachenlehrer/innen an der Volksschule, an Mittelschulen, Berufsschulen oder in der Erwachsenenbildung. Sie tragen die Verantwortung für das Erreichen der Unterrichtsziele, sind jedoch in der Gestaltung des Unterrichts je nach Schule weitgehend frei.

Anforderung

Je nach Ausbildungsanbieter unterschiedlich.

- a) Ausbildung für den Sprachunterricht an öffentlichen Schulen: gymnasiale Matura
- b) Ausbildung als Sprachlehrer/in SAL (Schule für angewandte Linguistik, Höhere Fachschule): Abschluss auf der Sekundarstufe II (z.B. abgeschlossene berufliche Grundbildung) oder gleichwertige Ausbildung, mindestens 18 Jahre alt.

Beherrschen der zu lehrenden Sprache, Sprachbegabung und gutes Sprachgefühl, Sicherheit im Ausdruck, Freude am Verfolgen sprachlicher Entwicklungen, Geduld und Humor, Kontaktfähigkeit, persönliche Reife; Fähigkeit zur Motivierung der Studierenden, Ausgeglichenheit, Freude an Wissensvermittlung, Takt.

Ausbildung

- a) Für den Sprachunterricht an öffentlichen Schulen: Bachelor- (BA) und Master-Sprachstudium (MA) an der Universität sowie Diplom für das Höhere Lehramt.
- b) Für den Sprachunterricht an privaten Institutionen: ca. 7 Semester Ausbildung an der SAL (Schule für angewandte Linguistik, Höhere Fachschule) oder Ausbildung bei einer privaten Institution.

Entwicklungsmöglichkeiten

Sprachstudien an ausländischen Universitäten, Exkursionen und Studienreisen, Weiterbildung für die Arbeit mit audiovisuellen Medien, diverse Fortbildungskurse zum Unterrichten von Fremdsprachen, Weiterbildung zum/zur Übersetzer/in oder Dolmetscher/in, Weiterbildungsangebote der SAL.